



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
1905**

573 (9.12.1905) 3.Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-121914](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-121914)



# General-Anzeiger



(Wöchentliche Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

## Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Gefeinstke und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schluss der Inseraten-Aannahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Berliner Redaktions-Bureau: Berlin W 50.

Redakteur: Dr. Paul Harmé, Würzburgerstraße 16.

Abonnement:  
70 Pfennig monatlich,  
Erste Jahrgänge 10 Mk. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Post-  
zuschlag 12.40 pro Quartal.  
Einzel-Nummer 8 Pf.

Anzeigen:  
Die Kolonial-Beile . . . 20 Pf.  
Kundwärtige Inserate . . . 25  
Die Anzeigen-Beile . . . 60

Telegraphen-Adresse:  
„Journal Mannheim“.

Telephon-Nummern:  
Direktion u. Buchhaltung 1440  
Druckerei-Bureau (In-  
nahmen-Druckarbeiten) 641  
Redaktion : : : 677  
Expedition : : : 618

Nr. 573.

Samstag, 9. Dezember 1905.

(3. Mittagsblatt.)

### Berichtszeitung.

Mannheim, 5. Dez. (Strafkammer II.) Vor-  
sitzender Herr Landgerichtsdirektor Walz, Vertreter der Staats-  
anwaltschaft Herr Erster Staatsanwalt Dr. Mühlhölzer und  
Herr Amtsanwalt Weiser.

Ein 17 Jahre alter Kaufmann brachte in einem Geschäft in der  
Schweizerstraße, wo er angestellt war, zwei Lebersteine, einen  
Kaugummi, einen Hut und ein Paar Schuhe, sowie 5 Mark bar auf die  
Tische. Einem Freund, einem Fabrikarbeiter, schenkte er einen  
Lebersteiner und einem andern Freunde einen Kaugummi. Der Haupt-  
angeklagte, der auf Wohlverhalten Strafausschub erhalten hat, wird  
bismal zu 3 Monaten 5 Wochen, seine beiden Freunde zu 3 Monaten  
5 Wochen bezw. zu 2 Wochen Gefängnis verurteilt.

Der 32 Jahre alte Kohlenhändler Nikolaus Weder hat am  
5. November d. J. aus einem Zimmer des 5. Stockes des Hauses  
11, 4, in das er eingedrungen war, Kleidungsstücke im Werte von  
15 Mark entwendet, die Sachen aber auf der Treppe wieder weg-  
geworfen. Er behauptet, er habe eine Kellnerin in jener Stube be-  
zogen wollen, es wohnt aber überhaupt niemand droben. Urteil:  
3 Monate Gefängnis.

Einem großen Ergeß legten am 31. Juni d. J. die Fabrik-  
arbeiter Karl Müller und Karl Metz in der Wirtschaft von  
Josef Metzger im Anschluß an einen Streit mit der Kellnerin  
in Szene. Es wurde mit Stühlen und Gläsern geworfen und letztere  
knockten, da auch die Freunde der beiden Missethäter sich beteiligten.  
Es war dabei, daß ein Junge heute bedauerte, „rote Schneeflocken“.  
Vom Schöffengericht ist Karl Müller zu 24 Tagen, Metz, der eine  
Erkennung vollbracht hatte, indem er dem Bier mit gefälschtem  
Gehalt wie ein Wale auf den Leib gerannt war, zu 8 Wochen Ge-  
fängnis verurteilt worden. Ihre Berufung wird als unbegründet  
betrachtet.

Wilde Fische soll sich der Besitzer einer Fischzucht in der  
Häckerstraße, Peter Schulz aus Schöllbrunn, durch einen originellen  
Schwindel verschafft haben. Im Jahre 1904 kamen hier eine Reihe  
von Fischzuchtungen von verschiedenen Fischzuchtungen in Ver-  
mittlung an, deren Adressaten die Annahme der Sendungen verweigern  
wollten, weil sie nicht bestellt hätten. Die Bestellungen waren durch  
Vorfälschung der Adressen, die alle eine und dieselbe Handschrift zeigten,  
aber, wie sie an verschiedene Firmen adressiert waren, auch ver-  
schiedene Unterschriften aufwiesen, Namen von Wien, Kolonial-  
warenhändlern und in einem Falle auch die chemische Fabrik von  
K. Meyl u. Co. als Bestellerin angaben. Die abgelehnten Sendungen  
wurden gewöhnlich an der Bahn versteigert und da fand sich regel-  
mäßig Schulz ein und erwarb zu billigen Preisen Fische für seine  
Küchen. Endlich schloß man Verdacht, Schulz wurde am  
29. März d. J. wegen Urkundenfälschung und Betrugs der  
Strafkammer gestellt und zu 4 Wochen Gefängnis und 100 Mark  
Wehrstrafe verurteilt. Nach dieser Verhandlung hielten sich noch  
bestimmte gefälschte Postkarten heraus, weshalb Schulz heute sich aber-  
mals zu verantworten hat. Wie damals, so leugnet er aber auch  
heute, der Schreiber der Postkarten zu sein, obwohl ihn der Schrift-  
führer der hiesigen Post mit höchster Wahrscheinlichkeit dafür  
erklärt. Nach dem Meuser'schen Gutachten finden sich trotz der ver-  
schiedenen Schrift alle Schriftstücke der Schulz'schen Hand und  
sogar die orthographischen Fehler in den fingierten Bestellungen  
wieder. Der Verteidiger, Rechtsanwalt Kretschmer, erhebt Einsprüche,  
daß Gericht beschließt nach längerer Beratung zur Erhebung weiterer  
Beweise die Verhandlung auszusetzen. Der gegen Schulz erlassene  
Erfolg wird aufgehoben.

Am 27. September wurden von der hiesigen Strafkammer  
der 22 Jahre alte Linder Philipp Wender aus Frankfurt a. M.  
und der 25 Jahre alte Bauer Heinrich Schwegler aus Wies-  
baden wegen eines Einbruchs in das Kontor der Rhederei Gutjahr  
Jr. zu 2 Jahren 6 Monaten, dieser zu 2 Jahren Justizhaus verur-  
teilt. Gegen Wender wurde dann eine neue Untersuchung wegen  
andere Diebstähle eingeleitet, die er zusammen mit dem 21 Jahre  
alten Schlosser Ernst Wülfel begangen hatte. Es handelt  
sich um drei Mansardendiebstähle. Wülfel hatte bis zum 29. Juni  
bei Schlosser Schilling in Schwabingen gearbeitet, sich hier  
eine Wärmehaube angefertigt und außerdem seinem Meister  
3 Schlüssel entwendet. In der Herberge zur „Heimat“ in Mann-  
heim klebt er die Bekanntschaft Wenders gemacht zu haben. Am  
20. Juni wurden im 5. Stock des Hauses U 4, 15 das Mansarden-  
zimmer des Dienstmädchens Wilhelmine Wenge erbrochen und aus  
dem Keller ein Geldkästchen mit 7 Mark Inhalt gestohlen. Am  
1. Juli erliefen die Mansarden des Hauses Luisenring 37 Besuch.  
Dem Dienstmädchen Anna Heide wurden zwei Ringe, dem Dien-  
mädchen Mathilde Groß 8 Mark bar und dem Arbeiter Valentin  
Verron 15 Mark bar gestohlen. Unmittelbar darauf arbeiteten  
die beiden im Dachboden des Hauses M 7, 12a. Hier öffneten die  
Dienstmädchen und Gehilfen des Dienstmädchens Marie Luft  
und erbeuteten die gesamten Ersparnisse des Mädchens im Betrage  
von 970 Mark, welche Summe das Mädchen sich zurecht gelegt  
hatte, um es zur Spatzen zu tragen. Es waren 30 Zwanzig-  
markstücke, 27 Fehnmärkstücke und ein Hundertmarkstück. Das  
Geld wurde geteilt und dann reiste man nach Wiesbaden, wobei  
Wender sein Verhältnis, die Kellnerin Franziska Müller und  
den Lithographen Georg Proschauer, dem er von der rechten  
Seite erzählt habe, mitalim. Wender zeigte sich gegen Proschauer  
sehr unedel, er kaufte ihm einen Kaugummi, hielt ihn gefesselt und leg  
ihm auf diese Weise rund 100 Mark von dem Gelde zu gute kom-  
men. In Stuttgart verließ dann Wülfel einen neuen Einbruch  
in ein Zigarettengeschäft, wurde verhaftet und zu 1 Jahr Gefängnis

verurteilt. Wender und Wülfel hielten die Mansardendiebstähle  
in Abrede. Wülfel, der noch im Besitz von 30 Mark war, be-  
hauptet, er habe 150 Mark durch unglückliche Verleumdungen  
Proschauer dagegen bekannte, daß ihm Wender erzählt habe, er und  
Wülfel hätten einen Diebstahl ausgeführt, bei dem ihnen 970 M.  
in die Hände gefallen seien. Wülfel sei sehr geschickt im Ein-  
brechen und habe keine Angst. Wender hat sich aber auch dem Ge-  
fängnisauflöser Schick gegenüber verdrungen. Aus diesem erzählt  
er resümierend von dem Diebstahl. Es sei lauter Gold gewesen,  
nur ein Hundertmarkstück. Wülfel schaffte, daß es ein  
Spahier, ihm zugute kam. Er sei gesamt, bei der Ver-  
handlung der Ar. . . zu sehen, der so dumm sei, sein Geld im  
Schrank aufzubewahren. Er werde ihm einen Dankbrief geben, Be-  
züglich des Proschauer aber, der geküßt habe, äußerte er ein  
andermal in Gegenwart des Schlichters G. . . er, dem werde er  
in der Verhandlung eins auf die Sch. . . schlagen. Wender und  
Wülfel beschwerten sich heute sehr heftig und beklagt, aber  
erwiderung verging die gute Laune, als das Urteil gegen ihn ver-  
urteilt wurde: 6 Jahre Justizhaus. Wülfel wurde zu  
3 Jahren 6 Monaten 2 Wochen Justizhaus, Proschauer  
wegen Hehlerei zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt, welche durch  
die Untersuchungshaft verbracht sind, die Kellnerin Müller von der  
Anklage der Hehlerei freigesprochen. Am Hinabgehen ver-  
setzte Wülfel dem Proschauer einen kräftigen Nippenstoß.  
(Schluß folgt.)

### Stimmen aus dem Publikum.

Gelehrter Herr Redakteur!

In letzter Zeit haben Sie in Ihrer geschätzten Zeitung schon  
verschiedene Artikel zum Teil mit gutem Erfolg erscheinen lassen  
und nun bitte ich Sie, nachstehende Zeilen in einer Ihrer nächsten  
Nummern zu bringen, wofür Sie sich gewiß den Dank vieler  
leser Einnahmer, aber auch eines großen Teils der Fremden  
erwerben würden. Es handelt sich nämlich um die große Unsitte,  
daß die Kinderwagen tagtäglich bei einermachen schönem  
Wetter um die Zeit von 11—3 Uhr um den Friedrichsplatz auf  
dem Gehweg gefahren werden. Will man z. B. um diese Zeit  
seinen gewohnten Spaziergang um diesen schönsten Platz Mann-  
heims machen, so läuft man stets Gefahr, von einer oder der  
anderen Equipage, die zumeist zu 5—6 in einer Gruppe herum-  
gefahren werden, angetroffen zu werden. Von einem gemüt-  
lichen, sicheren und bequemen Gehen kann hier absolut nicht  
mehr die Rede sein. Es passierte mir kürzlich sogar, daß mir  
von einer solchen Equipage über die Hüftgelenke gefahren wurde.  
Eine Jurechtsweisung hatte den Erfolg, daß ich zu meinen  
Schmerzen von den Diensthoten noch ausgelacht wurde. Dieser  
Lage war ich nun Augenzeuge, wie einer Dame von einem  
dienstbaren Geiße ein kostbares Kleid durch Anfahren beschmutzt  
und zerrissen wurde.

Das Personal achtet keinesfalls auf die des Weges kom-  
menden Passanten, sondern ist stets so in die Unterhaltung  
verflochten, daß die Mitmenschen außer Acht gelassen werden.  
Jedenfalls sind sie in dem guten Glauben, der Gehweg um den  
Friedrichsplatz und Wasserturm sei in erster Linie für die  
Kinderwagen da. Ich bin gewiß kein Kinderfeind, aber als  
Vater einer großen Familie möchte ich hier am Platz gewiß viel  
besser geeignete Plätze, damit die lieben Kleinen, denen man das  
bisherige Sonne mit Vergnügen gönnte, auch mit Ruhe spazieren  
gefahren werden können. Denn hätte die betr. Mutter das kürz-  
liche Schauspiel gesehen, daß ihr Liebling fast das Opfer eines  
Automobils, die doch so zahlreich um den beliebten Platz fahren,  
geworden wäre, so würde sie sicher dafür sorgen, daß ihr Mäd-  
chen künftig nicht mehr um den nicht nur für Fußgänger, son-  
dern auch für Fuhrwerke verkehrsreichen Platz, der, wie es  
scheint, der Lieblingsplatz für das Kinderpersonal geworden ist,  
fährt. Und was macht es für die Fremden, von welchen doch  
so viele diesen Platz frequentieren um Festhalle, Arkadenhallen,  
Anlagen usw. in Augenschein zu nehmen, für einen Eindruck,  
wenn er in der Abwasserlinie laufen muß, um nicht auf dem  
Gehweg von den Kinderkarren und auf der Straße von einem  
Auto, Fahrrad etc. umgefahren zu werden. Hoffentlich tragen  
auch diese Zeilen dazu bei, daß hier auf irgend eine Art Abhilfe  
geschaffen wird, wofür der Dank vieler, zumeist älterer Per-  
sonen, denen man einen Spaziergang nach den Rennwiesen  
nicht zumuten kann, gewiß ist.  
A. H.

### Grüßen mit oder ohne Abnehmen der Kopfbedeckung.

Herr Dr. M. W. hat mir und wohl noch vielen andern mit  
seinen Ausführungen aus der Seele gesprochen. Ich las im Geiste  
schon mehrere zustimmende Erklärungen oder Beifallsbekundungen.  
Insofern größer war mein Erstaunen, als ich in Nr. 601 des „General-  
Anzeigers“ zuerst eine Gegenmeinung hören mußte. Zum Glück steht  
deren Begründung aber auf so schwachen Füßen, daß sie kaum einen  
nachhaltigen Eindruck im Publikum machen dürfte. Herr Dr. M.  
meint nämlich, es würde eine Vermischung in den Köpfen der  
Jugend entstehen und die Autorität der Herren Professoren und  
Dozenten geraten, wenn die Schüler beim schuldigen Grüßen den  
Hut abnehmen. Ich kann diese Bedenken durchaus nicht teilen.  
Wenn allerdings die Höflichkeit und Wohlwollendigkeit unserer  
heutigen Jugend sehr viel zu wünschen übrig läßt, so ist daran

vielfach die hässliche Erziehung und nicht zum mindesten auch die  
gegenwärtige Humanitätsduselei Schuld. Wer seinen Lehren, Vor-  
geleiten oder Äußerungen überhaupt freundlich und ehr-  
erbietig begegnen will, kann dies sehr wohl auch mit bedecktem  
Kopfe tun. Und wer seine Unhöflichkeit, seine Mißachtung oder  
seinen Trotz zum Ausdruck zu bringen sucht, bringt dies auch durch  
die Art des Hutabnehmens fertig. Ja gerade in diesem Punkt bin  
ich der Meinung, daß man bei allgemeinem Eigensinn des Gutes  
manchem Regelhaften, kaum der Schule entsprungenen Jungen, der  
bisher nach Spatenmehlerei seine Mißachtung frech aufbeißelt, ein be-  
liebtes Oppositionsmittel aus der Hand nimmt. Und was „die schöne  
deutsche Art des Grüßens“ allgemein anbelangt, so war und ist die-  
selbe doch stets eine reine Formsache. Sie gebot doch gar zu häufig  
in das Kapitel der conventionellen Tugde. Die Formen können sich  
meines Erachtens ändern, ohne daß dadurch die echte deutsche  
Freundlichkeit gefährdet wird. Ja, Formen müssen sich ändern, wo  
höhere Güter es erheischen. Diese höheren Güter sind nach Dr. M.  
W. Gesundheit und Leben des einzelnen. Wie empfindlich dieselben  
durch das Hutabnehmen beeinflusst werden können, weiß jeder mehr  
oder weniger aus eigener Erfahrung. Nur zu oft sind in der kalten  
Jahreszeit durch mehrmaliges Grüßen oder längeres Entblößen  
des Hauptes auf Friedhöfen Erkältungen mit sehr schlimmen  
Folgen verursacht worden. Diese hygienische Rechtfertigung der  
neuen Grußform will Herr Dr. M. auch nicht ganz von der Hand  
weisen. Aber trotzdem tritt er der vorgeschlagenen Hygiene ent-  
gegen und möchte stets bei der alten „schönen deutschen Art des  
Grüßens“ bleiben. Man kann ihn ja dieses Vergnügen ruhig  
lassen, und andere mögen auch die bisherige Methode beibehalten.  
Wer aber für den Fortschritt auf allen Gebieten ist, wolle ein-  
stimmen in den Ruf: „Vom 15. Dezember ab beim Grüßen auf der  
Straße die Hüte nicht mehr abnehmen!“ Alle männlichen Personen  
grüßen durch Verbeugung oder Kopfbedeckung der Hand gegen  
die Kopfbedeckung. Möchte diese vernünftige Devise recht bald in  
allen Zeitungen und an allen Plakatkäufen erscheinen! E.



### Färberei Prütz.

35199  
Färberei Prütz, Tabellstraße 14, Mannheim.

## Groß. Hof u. Nationaltheater

in Mannheim.

Sonntag, den 9. Dezember 1905.  
4. Volks-Vorstellung.

# Hans Heiling.

Romantische Oper in 3 Akten und einem Vorspiel von Edward Tenent. Musik von Heinrich Marschner.  
Direktor: Wilhelm Kähler. — Regie: Eugen Gebraut.

**Personen des Hauptstücks:**

Die Königin der Ungarn	Margarethe Brandes.
Ihr Sohn	Gans Hoff.
Erbprinz, Ungehor, Zwenzger.	
Hiernach folgt unmittelbar die Couvertüre.	
<b>Personen der Oper:</b>	
Die Königin der Ungarn	Margarethe Brandes.
Gans Heiling	Gans Hoff.
Hans, sein Bräutigam	Julius Schmitt.
Verwandter der Königin	Herr Kähler.
König, ungarischer Reichsfürst	Herr Kraus.
Stadthauptmann	Rusi Wacker.
Ein Bauer	Heinrich Schmitt.
Bauern, Schwestern, Mädchen, Soldaten, Bedienter, Arbeiter.	

**Kasseneröffnung:** 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

**Vorstellungsausschreibung:**  
Im Großen Hoftheater.  
Sonntag, 10. Dezemb. 1905, 6. Nachmittags-Vorstellung.  
**Der Kochtourist.**  
Schwanz in 3 Akten von Curt König und Max Neal.  
Anfang halb 3 Uhr.

**Abend 7/8 Uhr. 21. Vorstellung im Abonnement C.**  
**Der Greisshüh.**  
Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Hind, Musik von G. W. v. Weber.

**Neues Theater im Rosengarten.**  
Sonntag, den 10. Dezember 1905.  
**Rosenmontag.**  
Eine Operntragödie in 3 Akten von Otto Erich Hartleben.  
Anfang 7 Uhr.

## Saalbau Mannheim

Heute Samstag, 8 Uhr abends  
**Grosse Variété-Vorstellung**

**Paul Spadoni, der Kanonenkönig**  
**Miss Carma** | **Alois Poeschl**  
**Wotpert-Trio** | **Narcis Mertens**  
**Miowsky-Trio** | **3 Ramoniers**  
und das übrige glänzende Programm. 60699

Morgen Sonntag 2 große Vorstellungen.

## Panorama Mannheim

Neu angestellt. Kolossalrundgemälde.  
**Erstürmung der Spicherer Höhen**  
am 6. August 1870.  
Täglich geöffnet!  
Eintritt 50 Pf., Kinder u. Militär 30 Pf.

## Friedrichs-Park

Sonntag, 10. Dezember, nachm. 3—6 Uhr  
**Militär-Konzert**  
(Streichmusik)

der Kapelle des Drag.-Regts. Nr. 21 Bruchsal.  
Direktion: Herr Kapellmeister Zimmermann.

## Rosengarten

Nibelungensaal.  
Sonntag, 10. Dezember 1905, abends 8 Uhr  
**Grosses Concert**

angeführt von der vollständigen Kapelle des  
**3. Unterelsässischen Infanterie-Regiments**  
No. 138 aus Strassburg i. Els.  
Leitung: Musikdir. H. Hausenecker.  
Eintrittskarten an der Kasse 50 Pf.  
im Vorverkauf 45 Pf.  
Kasseneröffnung abends 7/8 Uhr.

Kücher den Eintrittskarten sind von jeder Person  
aber 14 Jahren die vorzuziehenden Eintrittskarten a  
10 Pf. zu lösen.  
Vorverkauf in den Lagerschließungen von August Hermer-  
Verlag, E. Strauß, 2 1/2, 18, N. Welt, 2 1/2, 7  
G. Hochschwender, Pflanzl. u. H. 1, 7, N. Preussner, Bachl.  
K. 1, G. Kerschbaum, D. 4, 7, B. Neug., 1 1/2, 7, N. Gebig.  
O. 4, 7, N. Gebig, Mühlstr. Nr. 9. — In Ludwigshafen bei  
R. Brühl, Pflanzl. 41.  
Tageskarten (nur bis 31. Dez. d. J. gültig) zum Preis  
von 4 Pf. gibt an der Kasse zu haben.

**Julius Branz**  
Schirm- u. Stock-Fabrik  
Reparatur-Werkstätte.  
**P 1, 2**  
Breitestr. 3.

## MANNHEIM.

Montag, den 11. Dezbr. 1905  
abends pünktlich 7/8 Uhr  
im Musensaal des Rosengartens  
**IV. Musikalische Akademie.**

Direktor: Herr Hofkapellmeister W. Kähler.  
**Solist: Mische Elman**  
zweifähriger Violin-Virtuos aus St. Petersburg.

1. Rob. Schumann, Symphonie Nr. 3 (C-dur). — 2. L. van  
Beethoven, Konzert für Violin (D-dur) mit Orchesterbegleitung  
(Mische Elman). — 3. P. Tchaikowsky, Serenade melodisch  
für Violin mit Orchesterbegleitung (Mische Elman). 4. K. Gold-  
mark, Ouvertüre „Sakuntala“. — 5. Saint-Saëns, Ronde espagnole  
für Violin mit Orchesterbegleitung (Mische Elman).

**Eintrittspreise: Logen No. 1—13 L. Reihe Mk. 7.50;**  
II. Reihe Mk. 6.—; III. Reihe Mk. 4.50; Balkon (Empire); I. Reihe  
No. 1—80 Mk. 5.50; No. 81—100 Mk. 6.50; II. Reihe Mk. 4.—;  
III. Reihe Mk. 2.50; Estrade Mk. 6.50; Estrade (Handl.) Mk.  
4.50; Sperrsitze I. Abteilung Mk. 5.—; II. Abteilung Mk. 4.50;  
III. Abteilung Mk. 3.50; IV. Abteilung Mk. 2.50; Stehplätze auf  
dem Balkon (Empire) Mk. 1.50. 60850

**Kartenverkauf** von heute ab im Konzertbureau der  
Hofmusikalienhandlung K. Ferd. Heibel und abends an der Kasse  
des Rosengartens.

Sonntag, den 10. Dezember 1905, vormittags 11 Uhr  
im Casino-Saal R 1, 1  
**Dritte Matinée**  
des  
**Mannheimer Streichquartetts**

der Herren Hans Schuster, Arthur Post, Adolf  
Fritsch, Carl Müller.

**Vortrags-Ordnung:**

1. Rob. Schumann, Quartett in A, Op. 41. — 2. Ernst  
v. Dohnanyi, Serenade für Violin, Viola, Violoncello, Op. 10,  
(zum ersten Male). — 3. Anton Dvorak, Quartett in A,  
Op. 105. 60910

**Preise der Plätze:** Tageskarten 3 Mk. 5.—, Sitzplätze  
im Saal Mk. 2.—, Galerie Mk. 1.—, Schülerkarten 50 Pf.  
Kartenverkauf in der Hofmusikalienhandlung von K. Ferd.  
Heibel, in den Musikalienhandlungen Th. Schuler und  
Schiele, sowie an der Kasse.

**FÜRSTENBERG-BRÄU**  
Wafelgetränk  
Seiner Majestät  
des Kaisers  
Fürstlich  
Fürstbergische  
Brauerei  
DONAUSCHINGEN.  
Errichtet 1705.

Zu beziehen im Fass, Flaschen und Hyphon durch unseren  
Vertreter **H. E. Hofmann,**  
S O, 3. Telephon 136.  
Specialauschank im Fürstenberg-Restaurant.

**Feines Schuhwerk nach Mass.**  
**J. V. Schmitt**  
Hofflieferant

Inh.: August Schmitt, Schuhmachermeister.  
Mannheim 1902; Goldene Medaille.

**Spezialität: Erstklassige Massarbeit für Herren  
und Damen — Jagd- und Sport-Schuhwerk  
in englischem Derbyschnitt, Offiziers- und  
Reitertiefel — Ball- und Salonschuhwerk in  
Pariser Genre à la Louis XV.  
Moderne aparte Façons — reiche Auswahl in  
farbigem Leder. 60425  
Eigene solide Reparaturwerkstätte.**  
C 2, 3a. Teleph. 3854. C 2, 3a.

## Versteigerungslokal

**Q 1, 14 Q 1, 14**  
heute Fortsetzung des Verkaufs  
**Grosses Pariser  
Silber-Musteralager**  
von morgens 9 bis 8 Uhr abends.

Schwer verarbeitete Bestecke und Tafelgeräthe in garantiert  
besten Silber-Verarbeitung werden unter Fabrik-  
preisen abgegeben; moderne Sachen,  
Günstige Gelegenheit zum Einkauf für Hotels,  
Wirtshäuser und Privatsachen.  
Besonders für Weihnachtsgeschenke geeignet.

**Heinrich Seel** 31261  
Auktionator, C 2, 24.

**Verlobungs-Anzeigen**  
Hierbei schnell und billig  
Dr. S. Baas, Buchdruckerlei G. m. b. H.

## Städt. Handelsfortbildungsschule

Mannheim.

Die Zeugnisse betr.  
Die nach § 17 des Handelsgesetzbuches vorgeschriebenen Zeugnisse  
Zeugnisse gelangen von Dienstag, den 5. Dezember ab zur  
Ausgabe.  
Die Lehrerinnen, Fräulein, Stenographen, die an den  
Schüler werden hier zu erhalten, die Kenntnisnahme der Zeugnisse  
gefällt zu befragen, die zu erlangen mit der Unterstützung des  
in der ersten Schulwoche nach den Bedingungen der betr.  
Klassenschein zurückgegeben werden können.  
Mannheim, den 4. Dezember 1905.  
**Dr. Bernhard Weber.** 80000/513

**Badische Brauerei Mannheim.**  
In heutiger ordentlich Generalversammlung wurde  
die Dividende für das Geschäftsjahr 1904/05 auf 8% festgesetzt.  
Es gelangt demnach von heute an Dividendenschein  
Nr. 12 mit **Mk. 80.—**  
an unserer Gesellschaftskasse, bei der Rheinischen Creditbank  
und bei Herren Wingenroth, Scherr & Co. hier zur Einlösung.  
Mannheim, den 10. November 1905.  
Der Vorstand:  
Rud. Bauerfeld. 1089

## Evang. Bund

Sonntag, den 10. Dezember 1905, abends 8 Uhr  
in der Johannis Kirche  
**Vortrag**  
des Herrn Stadtpfarrers Neug und Bretten über:  
**Die Aufgaben des Evang. Bundes.**

Darauf:  
**Zusammenkunft im Saale des Rheinpark.**  
Die Mitglieder werden gebeten, das Liedbuch des Evang.  
Bundes (30 Pf.) anzuschaffen, bevor sie ankommen. Es  
ist zu haben bei Herrn Müller, Nachfolger, R 2, 2a, wozu sich eine  
Hilfsliste der Glieder des Bundes ersticht worden ist.  
Der sodann, Versammlung wird herzlich einbezogen. 60826

## Mannheimer Beamtenverein (E. V.)

**Mitglieder-Versammlung.**

Am 10. Dezember 1. 1905, abends präzis 7 Uhr findet im  
Friedrichs-Park (Stadt) Saal unsere diesjährige ordent-  
liche Mitglieder-Versammlung, verbunden mit einer Abend-  
Unterhaltung und Gabe-Verloofung statt, zu der wir alle  
Mitglieder nach erwünschten Familienangehörigen höflich einladen.

**Tages-Ordnung:**

1. Geschäftsbericht.	5. Wahl der Rechnungsprüfer.
2. Bericht der Rechnungs-Prüfer und Entlastungs-Or- dnung.	6. Zahl der Rechnungs-Prüfer.
	7. Rechnungs-Änderung.
	8. Sonstige Anträge.
	9. Verteilung der Geschenke.

Der Vorstand.

## Öffentliche Vortragsabende

des Vereins Deutscher Studenten Heidelberg.

Vortragsreihe W.-S. 1905/06:  
**Die nationale Idee als Weltanschauung.**

1. Sonntag, 10. Dezember 1905: **Volkstum und Rasse.**  
Prof. Dr. Kahlenbeck, Universität Lausanne.

2. Dienstag, 10. Januar 1906: **Volkstum und Staat.**  
Schriftleiter Dr. H. Litzsch-Berlin, Herausgeber der Deut-  
schen Monatschrift.

3. Dienstag, 20. Januar 1906: **Volkstum u. Religion.**  
Dr. Sevin-Bruchsal.

4. Dienstag, 6. Februar 1906: **Volkstum und Kunst.**  
Privatdozent Dr. Graf Pückler-Limpurg, Technische  
Hochschule München.

5. Tag wird später bekannt gegeben: **Treitschke als  
Propheet des nationalen Gedankens.** Geh.  
Rat Prof. Dr. Marsch-Heidelberg.

Die Vorträge finden im Kammermusiksaal der Stadt-  
halle statt und beginnen jeweils um 7/8 Uhr abends.  
Eintritt: 1 Mark; für Angehörige der Universität frei. 60839  
Anänderungen vorbehalten. J. A.: Geisler X.

Passendes Weihnachtsgeschenk.  
**Kinderpulte**  
fabriziert als Spezialität

**Deutsche Holzwarenfabrik, Wiehlingen-Heidelberg.**  
Kataloge gratis und franco. 60923

## Privat-Tanzinstitut

**E. Trautmann**  
S 3, 10. S 3, 10.

Anfangs Januar beginnt ein neuer  
**Privat-Tanzkursus**  
worauf größt. Anmeldungen jetzt schon entgegen-  
genommen werden.  
Extrastunden zu jeder Tageszeit.  
Bei brieflichen Anfragen genügt die Adresse.  
**E. Trautmann**  
Tanzlehrer.  
60832

**Weinrestaurant zum „Sohn der Wildnis“, P 2, 3.**

Montag Ochsenschweif mit Beilage	50 Pf.
Dienstag Lammst.-Gulasch	50 Pf.
Mittwoch Wildschwein mit Kraut	50 Pf.
Donnerstag gebratene Lamm-Leder	50 Pf.
Freitag eingemachtes Kalbsfleisch	50 Pf.
Sonntag Bohnenstuppe mit Dörrfleisch oder Würst.	50 Pf.
Samstag Saure Nieren	50 Pf.

Keine Pfälzer- und Rheinweine von hervorragender Qualität.

## Kaufmännischer Verein

Mannheim (E. V.)  
Abteilung Lehrlingsheim.  
Sonntag, 10. Dez. 1905,  
nachm. 4 1/2 Uhr  
im kleinen Saale des  
Turnvereinsgebäudes  
**Rezitation:**  
**„Zlatorog“**  
(Eine Alpen Sage von Rud.  
Baumbach). 60830  
Der Vorstand.

## Kaufmännischer Verein

Mannheim (E. V.)  
Zu Interesse einer erweiterten  
Kontrolle bitten wir die verehr-  
lichten Mitglieder und älteren Brüder  
unserer Abend-Unterhaltung  
am Sonntag, den 9. d. d. d. d.  
die Mitglieder- und Aufsicht-  
kassen gleich beim Eintritt in  
die Wandelhalle des Rosengartens  
mit der vorbereiteten Kassen-  
10 Pf. Kassenkarten abzugeben  
gelten zu wollen. 60833  
Der Vorstand.

## Kranken-Zusammenkunft

des  
Arbeiter-Fortbildungs-Vereins  
Mannheim, F 2, 10.  
Zweck: ordentlicher Jahres-  
abrechnung erfinden mit unse-  
rer Verehrten Mitglieder ihre rück-  
ständigen Beiträge bis län-  
gestens 31. Dezember ds. J.  
entrichten zu wollen. 60822  
Der Vorstand.

## Culte française.

Vereinshaus K 2, 10  
Dimanche, 10 Decembre,  
à 9 heures 1/2, précises  
M. le pasteur Correns  
Chacun est cordialement  
invité. 60820

**Schöpfung, Trauwerkzeuge- und  
Haushaltungsschule**  
**Neufeld a. d. Saard.**  
Gegründet 1900.  
Beginn des 28. Kurse 2. 30  
Nov. 1905.  
Vorsitzende u. Lehrerinnen sind  
die Schwestern 60825  
**Amada Eigenbrod.**  
Lehrerin

Als passendes  
**Geschenke**  
empfiehlt:

**Tafel-Bestecke**  
in echt Silber, sowie ver-  
silbert mit gestempelter  
Silber-Auflage.  
Echt silberne  
**Zier-Bestecke**  
in hübscher Zusammenstel-  
lung. 50836

**Paten-Löffel**  
und  
**Babygeschenke**  
nach dem Muster, an Kaiserl  
billigen Preisen.  
Stets die neuesten Muster.

**Caspar Pesenmayer**  
P 1, 3 Uhrmacher P 1, 3  
u. Juwelier



**Alle Tage lese ich**

**STO**  
ist das beste  
Scheuer-  
Mittel.



da soll meine Frau  
noch heute einen Versuch machen

Anerkannt beste Seife für schmutzige Hände, für Fabriken, Werkstätten, Büros, Manufakturpersonal, Techniker, Fleber, Maler und Drucker.

socken und  
Strümpfe ver-  
den billig ange-  
strickt u. an-  
gewebt.  
Herm. Berger  
C 1, 3.

Frauenkleidung  
aller Art  
wird modern, billig  
und vorzüglich  
altmoder selbst ver-  
fertigt mit Hilfe  
der beliebten  
Favorit-Schnitte  
'Favorit-Modellbuch'  
nur 10 Pfg. bei  
Herm. Berger  
C 1, 3.

Fritz Schultz  
Schwotzingerstr. 111.

**DEUTSCHE EINKAUFGENOSSENSCHAFT FÜR KURZ-WEISS & WOLLWAREN**

**Weihnachts-  
Ausstellung**  
von Kinderarbeiten  
gezeichneten  
Puppenkleidchen  
und Schürzen.  
Herm. Berger  
C 1, 3  
Tel. 3187.

**Gut zieht an!**

**Copier-Pressen**  
Schmiedeeisen, von Mk. 20.— an.  
**M. Hepp U 1, 3.**  
Papier- und Bureau-Artikel. 00232

**Hängende Gasglühlichte.**

Vorzüge:  
**35%**  
Gasersparnis.  
3mal billiger als elek-  
trisches Glühlicht.



Keine Schattenbildung. Überall anzubringen.  
Lager in Lampen und Lüster, Re-  
serve- und Ersatzteile.  
**Peter Bucher, L 6, 11, Tel. 3644.**

**Hemden-Klinik!!**  
Planken P 6, 19, 3 Dreppen.  
Schlechtgewaschene und defekte Herrenhemden werden mit neuen  
Schnitten, Hals- und Armbündchen versehen und unter Garantie  
als vorzügliches Waaren von einer Hemdenfabrik billig berechnet  
ausgegeben. — Tabelle Kostentabelle nach Maß. 55705

**N 1, 2 J. Grether N 1, 2**  
unterm Kaufhause neben Herrn Weickel  
empfehlen billig! 00687

<b>Handschuhe</b> in Glas und Wildleder. Gefütterte Glas- für Herren und Damen. Winterhandschuhe, Pelzhandschuhe für Autos u. Automobil.	<b>Krawatten</b> Neu das Neueste. <b>Hosenträger</b> große Auswahl. Herren-Kragen, Manschetten, Vorhemden und Ärmel.
--	--

**Militärhandschuhe**  
Spezialität:  
Uniform-, Studenten-, Mädchen-, Damen-Mützen,  
Sport- und Reise-Mützen.

**Unterricht**  
in Stenographie, Maschinenschreiben,  
Buchführung, Handelskorrespondenz,  
Montagearbeiten, Schiffschreiben etc.  
Hilfliches Institut hier!  
geprüfter Lehrer,  
Sicherheitslehrer. 0 5, 8.

Waschen Sie nur mit  
**Schneekönig**  
Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.

D 1, 5/6 Planken

**Chocolade, Cacao, Biscuits, Bonbons & Tee.**

**Weihnachts-  
Geschenke**

in grosser Auswahl von nur besten Fabrikaten.

**FR. GRIESSHABER**  
Königl. Würtbg. Hoflieferant  
Ink.: Fr. Csech. 00881

D 1, 5/6 Planken, im Pfälzer Hof D 1, 5/6

Marquis, Caillet's, Suchard, Galo Peter, Kohler, Lindt, Sarotti,  
Hildbrandt, Stollwerck, Hartwig & Vogel, Echt Russische Desserts.

Richter's Kaffee! Richter's Kaffee!

1890 **Passende Weihnachtsgeschenke** 1905

Taschenmesser von 50 Pfg. bis 25 Mk.  
Scheeren-Etuis mit 3 feinen Scheeren von 3 Mk. an.  
Moderne Bestecke in schönen Cartons, 1/2 Dutzd Paar v. 4 Mk.  
Compl. Rasierzeug, in feinem Holzkasten mit Spiegel von 4.50 an.  
Geflügel-, Reb- und Pferdescheeren.  
Kaffeemühlen, Messerputzmaschinen etc. etc.  
in grösster Auswahl zu billigen Preisen.

**Fr. Schlemper, Messerschmied, H 4, 26**  
Eurekagewehre — Schlittschuhe.

**Eier-Grosshandlung.**  
Exportgesellschaft Mathis, Suppanz, Koritschan & Cie., Graz.  
Filiale Mannheim, G 2 No. 9.

Direkter Import aller Sorten Eier. Wöchentlichem Eingang mehrerer Doppelladungen.  
Billigste Bezugsquelle für  
Trink-, Bied-, Koch-, Back-Eier.  
Candieren, Hotels u. Wirtschaften Verzugsgrosen.



Spezialität: Feinste steirische  
Eier Hasenmarke aus eigenen  
Einkaufsstellen in Steiermark und den  
angrenzenden Gebieten. 4566  
10 eigene Einkaufsstellen.  
Verkaufsstellen:  
London, Saarbrücken, Mannheim, G 2, 9, Telephon 2304.  
En gros und en detail.

**Parfümerien**

Grosse Auswahl Toiletenseifen in jeder Preislage.  
Zahnbürsten — Schwämme — Garantiefämme.  
**Drogerie z. Waldhorn, C. U. Ruoff, D 3, 1.**  
Grüne Rabattmarken.

**Anthracit-Nusskohlen**  
für Dauerbrenner 06190

Liefert billigst frei in's Haus.

**Telephon 142 Eug. Lutz Rheinstr. 5.**

**PATENT-ANWALTS-  
BUREAU**  
C. KLEYER KARLSRUHE.  
Tel. 1903. Kriegerstr. 77. (BADEN)

**Zahn-Atelier**  
Walter-Klose  
H 1, 17.  
Künstl. Zahnersatz  
Schmerzloses Zahnziehen

Sprechstunden: Täglich von  
vormittags 8 bis 7 Uhr nachm.  
Sonntags von 9 bis 1 Uhr.

**Wunderwasser**  
gibt jedem Jahr unermessliche  
Lust und Wohlgefühl & Geld  
N 4, 12, Aussenstrasse.  
Werner zu haben bei:  
H. Arndt, Freier, Planken, D 8, 9.  
Friedr. Götze, Freier, N 3, 12b.  
G. H. Knoll, Drogerie, D 3, 1.

Deutschlands  
grösstes Spezialgeschäft  
**Bettfedern**  
Erste Bettfedernfabrik mit  
elektrischem Betriebe.  
**Gustav Lustig**  
Berlin S. 3, Prinzenstr. 46  
berühmt gehen Nachahmer  
ausserhalb neuer u. gut erhaltene,  
von Gültner Bettfedern (per  
Wund Markt 1.55, 1.95, 2.35;  
prima Halbdaunen 2.15, 2.75;  
Gänsefedern Markt 2.00,  
prima weisse Gänse-Halb-  
daunen Markt 3.00, 3.00, 3.50,  
mit Gänse-Weissenfäden) —  
Bausen... Markt 2.50  
mit weissen Weissenfäden,  
Gänsefedern Markt 2.50 u. s.  
Von den Daunen gelangen 3 bis  
4 Pfund zum grossen Lohbetz.  
Gänsefedern & Feilen 2.00  
per Pfund; weisse Gänse-  
federn, wie sie von der Welt  
kommen, mit allen Samen 2.15.  
Proben und Preisliste gratis.  
Austausch oder Rückzahlung ge-  
währt. Beschaffung sofortiger  
Schiffversender Hinweis über  
2000 Gänsefedern,  
von keinem zweiten  
Besten u. Bettfedern-  
geschäft erreicht.

**Ins Auge**

fallend in jedes Gesicht ohne  
Genturinalgärten und Gentur-  
schläge, von Nitter, Finnen, Pfla-  
schen, Mühen, Hauterz etc. Davor  
gebauten Sie nur Götterpferd-  
Zerwehret-Zeife  
v. Bergmann & Co., Raddeul  
mit Schup- oder Stedinger.  
A 21, 50 Pf. in drei  
Kleinpackungen, 10 u. 5.  
Kleinpackung, 10 u. 5.  
Kleinpackung, 10 u. 5.  
Kleinpackung, 10 u. 5.  
Kleinpackung, 10 u. 5.  
Kleinpackung, 10 u. 5.

**Küsten Sie?**  
Elermanns Isthos Bonbons!  
Überall erhältlich in Orig.-Pack  
à 10, 20 und 30 Pfennig.

**Blühendes  
gesundes Aussehen**  
erzielt man durch den täglichen  
Genuss des weltberühmten  
**Dr. Schwarzes Alpenkräuterthee**  
welcher nur leicht mit gewöhnlich  
geschüttelter Schutzmarke  
„Krauter-schokolade“  
zu haben ist bei 00915

**Ludwig & Schütthelm**  
O 4, 3.

**Prima Eplartoffeln**  
per Seimer 2.45 Mk., frei ins  
Haus. Befüllung durch eine 2-Pf.  
Vollkraft gemalt. 9709

**P. Bilder LL. Neubrunn.**

**Weihnachts-Ausstellung.**

**Puppen-Küchen**  
leer und komplett, in prima Qualität.  
**Kinderservice u. Kinderherde**  
in grosser Auswahl von Mk. 5.25 an.

**10% Rabatt 10%**  
**Waschgarnituren** zu Mk. 5.—, 7.—, 10.—  
12.—, 15.—, 17.—, 20.—  
und höher.  
zu Mk. 20.—, 25.—, 31.—,  
33.— und höher. 00718

**Tafelservice**  
**Gasampeln u. Lampen** 10.—, 12.—, 13.50,  
16.—70 Mk. etc.

Grösste Kollektion in hübschen Geschenkartikeln.

**Ph. Weickel, Kaufhaus.**  
**10% Rabatt 10%**

**P 4, 7 Anton Spänle P 4, 7**  
Spezialgeschäft für Vergoldungen  
und moderne Bildererahnungen  
empfiehlt sich im Neuvorgolden von Spiegel- und Bilder-  
rahmen in höchster Ausführung; ferner im Einrahmen  
von Bildern, Verkauf von Kunstblättern aller Art, Bleichen  
alter Kupfer- und Stahlstiche — dieselben werden wieder  
wie neu hergestellt. 00785

Gute reelle Bedienung. — Mässige Preise.

**H. Hommel**  
G. m. b. H.  
M 5, 3 Mannheim M 5, 3

**Werkzeuge-Spezialgeschäft**  
empfiehlt für Geschenke passend: 00879

Berzeug-Schränke | Laubfähe-Schränke  
Berzeug-Räfen | Laubfähe-Räfen  
Berzeug-Bretter | Laubfähe-Bretter

**Kerbschnitt-Werkzeuge.**  
Nur prima prima Qualitäten.

**Wasserleitungen**  
schützt man am besten gegen 00584

**Einfrieren**  
durch Isolieren mit Korischalen der  
**Mannheimer Isolierwerke & Korksteinfabrik**  
G. m. b. H., Mannheim-Rheinau.  
Telephon Nr. 3227.

**Kosten-Anschläge gratis**

Grosses vorzügliches Sortiment zur best. Weihnacht, das  
ich dieses Jahr keine Verkaufsstelle auf der Reise erziehen  
kann, deswegen in meinem Hause 00028

**R 4, 6** mit der

**Weihnachts-Ausstellung**  
sämtlicher Kinder-Kochgeschirre begonnen habe.  
Für Weihnachts-Geschenke passend, empfehle ferne  
**sämtliche Haushaltungs-Artikel**  
in welcher Auswahl zu sehr günstigen Preisen.  
In einem recht zahlreichen Besuch laden herzlich ein

**Jakob Metz, R 4, 6**  
Mitglied des Allgemeinen Rabatt-Sparvereins.

**Union**  
heizen gleichmäßig,  
halten lang an,  
sind reinlich und angetrocknet,  
riechen nicht,  
ruhen u. rauchen fast nicht,  
schonen die Ofen,  
sind sparsam im Verbrauch.  
Bester Gratz für Nusskohlern.  
zu beziehen bei 30 Pfr. à Wfr. 1.—, bei 10 Pfr. à Wfr. 1.05,  
von 1 Pfr. an à Wfr. 1.10, per Letter für Keller, durch

**Heinrich Glock,**  
Grabenstrasse 15, 00510  
Telephon 1155 u. Telephon 2072.

**L 2 Nr. 8 P. Maul, Vergolder L 2 Nr. 8**

empfiehlt sich im modernen  
Umrahmen von Bildern, An-  
fertigung von Bildern-  
und Spiegelrahmen in jeder Stilart  
sowie im Neuvorgolden aller  
vorkommenden Arbeiten. 00997

**Prompte und billige Bedienung.**



R1,7 **Wanger-Stiefel** **Telephon 3693**

**Zeit**  
 muss man sich nehmen, denn die **Fussbekleidung** ist eine **„wichtige Frage“**.  
 Bevor Sie sich entschlossen, Ihren Winterbedarf zu decken, da müssen Sie **„die Riesenläger“**  
 vom **Spezialschuhhaus Wanger Mannheim R 1, 7** besichtigen.  
 Da sehen Sie Sachen, die von keiner Seite geboten werden.

**Die Damen-Abteilung (I. Etage)**  
**Die Damen**  
 welche Taux- oder Brautschuhe benötigen, werden von der **Grossartigkeit**  
 meiner neuen Kollektion erbart sein **von Mk. 10—2.80.**

**Der Herren-Abteilung (parterre)**  
 kann man wirklich **die Anstrengung**  
 ansehen.  
 Da sind für jeden Stand und Beruf eine Unmenge praktische neue Façons am Lager. Für prima Boxcalf oder Chevreaux Mk. 14.—, 11.50, 10.50, 9.50, 8.50, ob Schnür, Schnallen oder Zug ein Preis. Warm gefütterte Stiefel in  
 Pelzgefütterte Sachen in zahlreicher Auswahl  
 Katzenfell, Kameelhaar, Kalbhaar etc. mit und ohne Korksohlen, garantiert **wasserdicht** und vor jeder Erkältung schützend. — Der beliebte **Gichtschallentstiefel** (1000te von Paaren am Lager) Mk. 2.30, 3.50.  
 Sie können **nur profitieren**, wenn Sie vorher mein **Lager** besichtigen, ehe Sie Ihre Winterinkäufe machen.

**Abteilung für Mädchen, Knaben und Kinder**

anzusehen, alles in **Orthopädischen Formen.**  
 Die Kinder leben ganz anders auf und kennt man sie auf der Strasse heraus, die  
 „Wanger“-Stiefel  
 tragen. Was die Preise betrifft,  
 Na  
 ich glaube noch etwas billiger zu sein, als andere; es kosten:  
**Boxcalf-Schnür- u. Knopfstiefel**

21—24	25—26	27—30	31—35
3.50	4.20	5.—	5.80

Diesen Preis wird doch jeder gern anlegen für **Qualitätsware.**  
 Auch die Preise für meine **Freidenberger Wichskalblederschulstiefel** mit Patentlederspitze und Winterböden möchte bekannt geben

25—26	27—30	31—35	36—39
5.60	6.40	7.40	8.60

bei jedem Paar doppelte Tragzeit; sämtliche Sachen sind auch in warm Fatter am Lager.

**Wanger, Mannheim**  
 Marktecken. **R 1, 7** Marktecken.  
 Tel. 3693. **14 grosse Schaufenster.** Tel. 3393.  
**Grösstes Spezialschuhhaus für naturgemässe Fuss-Bekleidung.**

**KAKAO STOLWERCK SCHOKOLADE**

**0 7, 13 Hermann Apel 0 7, 13**  
 Heidelbergerstrasse.  
 Juwelen, Goldwaren und Reparaturwerkstätte, Ankauf von Brillanten, Gold und Silber  
 Werkstätte für Reparaturen, Reparaturen, Umänderung, Ueberarbeiten von Juwelen, Gold- u. Silberwaren jeder Art.

**Die Kinder freuen sich**  
 auf Weihnachten und erzählen sich glückstrahlend, wie schön im vorigen Jahre der Baum erstrahlte, aber **meine Frau jammert**  
 dass sie letztes Mal falsche Weihnachtslichter gekauft und da diese, wie die meisten abtropfen, so hatte sie sich viele Sachen verderben.  
 Ich tröstete sie und kaufte ihr „nicht träufelnde“ Weihnachtskerzen Marke „Pferd und Löwe“, wovon **mich kostete das Pfund nur Mk. 1.20.**  
**Allein-Verkauf** dieser Spezialität schon seit Jahren bei:  
**Ludwig & Schütthelm**  
 0 4, 3 Hofdrogerie 0 4, 3.

Ich empfehle zur Weihnachtsbäckerei mein anerkannt bestes **ungarisches Weizenmehl** aus der ersten Dampfmühle „Budapest.“  
**Abnahme von 5 Pfund Mk. 1.25.**  
**Louis Eisinger**  
 B 2, 16. Hofbäckerei B 2, 16.

**Parkettspiegel**  
 einre Parkett u. bewährtes Indeanholz  
 gerahmtes Parkett u. russ. Nussbaum  
 eiförmige Parkett u. russ. Nussbaum  
 Zu haben in den bekannten Verkaufsstellen.  
 Fabrikanten: Koch & Schenk, Ludwigsburg (Wrttbg.).

Zeige höf. die Eröffnung meiner **Weihnachts-Ausstellung**  
 Hochachtungsvoll  
**Franz Modes, Paradeplatz.**  
 Spezialgesch. f. f. Chocolate u. Confituren.

In vorzüglicher Qualität empfohlen:  
**Augustinerbräu München** 30 Pfg. 1/2 Flasche 15 Pfg.  
**Fürstenbergbräu** 25 Pfg. —  
**Pilsener Urquell, Bürgerliches Brauhaus** 30 Pfg. —  
**Kulmbacher In. Exportbier** 30 Pfg. 1/2 Flasche 15 Pfg.  
**Deutscher Porter, ärztlich empfohlen** 30 Pfg. 1/2 Flasche 15 Pfg.  
**Burlacher Hofbräu, Dunkel** 20 Pfg. 1/2 Flasche 10 Pfg.  
 Sämtliche Biere werden in Symphons à 5 u. 10 Liter Inhalt geliefert.  
**Fürstenbergbräu, Tafelgetränk Sr. Majestät des Kaisers** ist in Flaschen u. Syphons nur noch in meinem Depot zu haben  
 Telefon 416. **F. E. Hofmann, S. 6, 23.**

**Hotel-Restaurant „Royal“** am Hauptbahnhof.  
**Tucher-Bier**  
 aus der Freiherlich von Tucher'schen Brauerei Nürnberg.  
 1/10 Liter 16 Pfg.  
**Mosbacher helles Tafel-Bier** aus der Mosbacher Aktien-Brauerei vorm. Hübner, anerkannt bestes helles Bier.  
 Reine Weine. — Spezialität: Badische Weine.  
 Diners und Soupers Mk. 1.50 und höher.  
 Mittagessen im Abonnement.  
**Heinrich Schäfer, früher Hotel Krone, Mosbach.**

**Stets willkommene Geschenke**  
 sind meine garantiert echten Spezialitäten als  
**Schwarzwälder Kirschwasser**  
 Zwanzigerwasser, Schlags-Whisky, Vichybräu, Brander- u. Stralburger etc.  
 Deutsche u. franz. Cognac's, fet. Tafelkörn.  
 Reizende **Geschenk-Kistchen** mit 3 und mehr Flaschen, beliebig zusammenstellbar.  
 Teleph. 3137. **Adolf Burger, Breitestr., 8 1, 5.**

**Kohlenhandlung Dietz**  
 Rheinhäuserstrasse 20  
 Mittelstrasse 148. Rosengartenstr. 30  
**Telephon Nr. 1376**  
 empfiehlt  
 in anerkannt vorzüglicher Qualität zu nachstehenden billigen Herbst-Preisen:

**Ia. Ruhrkohlen**  
 Ia. Ruhr-Fettschrot . . . . . à Mk. 0.90  
 Ia. Ruhr-Nuss III . . . . . à Mk. 1.10  
 Ia. Ruhr-Nuss III nachgesiebt . . . . . à Mk. 1.15  
 Ia. Ruhr-Nuss II nachgesiebt . . . . . à Mk. 1.20  
 Ia. Anthracit-Eierbriketts . . . . . à Mk. 1.30  
 Ia. Anthracitnuss II nachgesiebt deutsche à Mk. 1.65  
 Ia. do. englische à Mk. 1.95  
**Ia. Ruhr-Koks**  
 in allen Körnungen . . . . . à Mk. 1.35  
**Ia. englische Kohlen**  
 Ia. englische Nuss III griesfrei . . . . . à Mk. 0.95  
 Ia. englische Nuss II . . . . . à Mk. 1.—  
 alles pro Zentner frei vor's Haus bei Abnahme von mindestens 15 Zentner und Barzahlung.  
 Bei kleineren Partien Aufschlag. 59705

**Damen** Garderobe, Musterzeichnen  
 Zuschneiden und Anfertigen  
 lernt man leicht u. gründlich  
 nach bewährtem System  
 ohne Vorbildung in der  
**Zuschneide-Akademie**  
 N 3, 11 Weidner-Nitzsche N 3, 11  
 Kunststr. Kunststr.  
 Feinste Referenzen aus den höchsten Kreisen.  
 Eintritt am 1. und 15. jeden Monats.



**Möbellager**  
**Wilhelm Schönberger**  
 S 6, 31 • Telephone 3857  
 Moderne  
 Schlaf- u. Wohnzimmer  
 sowie 30933  
 Küchen-Einrichtungen.  
 Billigstes Geschäft am Platze  
 da keine Ladenmiete.

Am 1. Januar 1906 können  
 noch einige regelmäßige Ab-  
 nahmen für  
**feinste Süßrahm-**  
**Zafelbutter**  
 zu billigen Tagespreisen u. 1/2  
 und 1/3 Packung angenommen  
 werden. 31141  
 Günstige Gelegenheit für Ede-  
 lherren für die Weihnachts-  
 Geschenke. Tausendfach zur  
 Butterblume  
 Hebrüder Tief, Karlsruhe,  
 Weinbrennerstr. 28.

**Ziehung** 29. u. 30. Dezbr.  
 zu Baden-Baden  
**Badische Lose à 1 M.**  
 11 Lose 10 M., Porto u. Liste 20 Pf.  
**Bar Geld**  
 Lotterien 1. Klasse u. 10%, 2. Klasse  
 4578 Gewinne Gesamt-  
 wert Mark

**100000**  
 10000 M.  
 10000 M.  
**14000**  
**36000**  
**30000**

**Badische 1 Mk.-Lose**  
 versandt & Kgl. Lotterien-Einsamler  
**Ludwig Müller**  
 Berlin C., Breitestrasse 5.  
 In Mannheim bei: 4022  
 Moritz Herzberger, E 2, 17.  
 Adrian Schmidt, B 4, 19.

**GEOLIN**  
 putzt alle Metall-  
 Gegenstände  
 rasch!  
 reinlich!  
 bequem!  
 sparsam!  
 prachtvoll!  
 GEOLIN chemische Fabrik  
 Aktiengesellschaft  
 • DÜSSELDORF •  
 4421

**Kaiser-**  
**Cognac,**  
 gewaltig geschätzte  
 preiswürdigste Marke  
 wird immer  
 in derselben  
 als  
 vorzüglich  
 bekannten  
 Qualität  
 geliefert.  
 Zu haben bei:  
 Adolf Burger, S 1, 5.  
 W. Goldschmidt, U 1, 9.  
 Rich. Gond, E 7, 27.  
 Jos. Hilde, Gontardpl. 9.  
 Jos. Knab, Q 1, 5.  
 Carl Ulrich Rosch, D 2, 1.  
 Jacob Uhl, M 2, 9.  
 Johann Zettler, Lameyrstr. 22

Telephon **Butz & Leitz** Bureau:  
 No. 1303. Neckarauerstr. 34.  
 Maschinen- und Waagen-Fabrik  
 Mannheim-Neckarau. 60788  
 Langjährige Spezialität:  
**Brücken-Waagen und Hebezeuge**  
 jeder Grösse und Tragkraft.  
 Bitte Achtung auf Firma u. Telephonnummer 1303.

Gegründet 1878.

Geöffnet Sonntag von 8-9 und von 11-7 Uhr.

Größte Auswahl  
 billigste Preise.  
 Geringe Anzahlung.  
 Bequeme Abzahlung.  
 Herren-Confection  
 Damen-Confection  
 Knaben-Confection  
 Mädchen-Confection  
 Fertige Costumes  
 Bloufen Unterröcke  
 Kleiderstoffe  
 Weißwaren  
 Gardinen, Teppiche  
 Polsterwaren  
 Möbel, Betten  
 Hüte, Schirme, Stiefel  
 Spiegel, Uhren  
 Kinderwagen.  
**Julius Jttmann**  
 H 1, 8, II. Breite-  
 Strasse H 1, 8, II.

Eigene Möbelfabrik. Selbstanfertigung sämtlicher Polsterwaren.

Breitestrasso, B 1, 3. Telephon 1396. 6607811  
**Kopfelzhandlung**  
**Guido Pfeifer**  
**Pelzwaren**  
 jeder Art in grösster Auswahl.  
 Alle Modelle weit unter Wert.  
 Trotz vorzüglichster Ware billigste Preise.  
**Kohnzahlungsbücher für Minderjährige**  
 empfiehlt die  
**Dr. S. Saas'sche Buchdruckerei, S. m. b. H. • Mannheim, E 6, 2.**

Versicherungsfond 40 Tausend Gulden.  
**Allgemeine**  
**Rentenanstalt zu Stuttgart,**  
 Lebens- u. Rentenversicherungsverein (Gesamtheitlich)  
 Gegründet 1835. Reorganisiert 1865.  
 Neue Versicherungsbedingungen vom 1. Januar 1904.  
 Höchst liberal Bestimmungen in Bezug auf Anschlussbarkeit  
 und Unversehrtheit der Lebensversicherungspolice.  
 Besonders billig berechnete Prämien bei frühem Todesende.  
 Neue, für Männer u. Frauen gesonderte Rententafeln.  
 Hoher den Prämien erzielte noch bedeutende  
 besondere Sicherheitsfonds. 3880  
 Nähere Auskunft, Prospekt und Antragformulare kostenfrei  
 bei den Vereinen: In Mannheim: Die Generalagenten  
 Bauer & Hipp, P 5, 22; in Karlsruhe die Generalagenten  
 L. v. Grobentrog u. Kaden: Wilhelm Stuhmg. D 2, 10.

**Rohr-Brunnen,**  
 nach unserem jahreslang bewährten System.  
 Volle Erschliessung der  
 Wasserführ. Erdschichten  
 dabei  
**Grösste Ergiebigkeit.**  
 Für Wasserwerke, Industrien,  
 Brauereien, Private 4012  
 Ausgeführt für Leisig. bis 120  
 Seklar. u. v. a. für:  
 Frankfurt a. M., Darmstadt,  
 Düsseldorf, Duisburg, Köln,  
 Koblenz, Mainz, Mannheim,  
 Odenbach, Wiesbaden, Worms,  
 Pfalz, Eisenbahnen, Bad,  
 Eisenbahnen, etc. etc.  
 Projekte u. Kostenanschläge auf Wunsch.  
**Bopp & Reuther, Mannheim,**  
 Maschinen- u. Armaturen-Fabrik.

**Püppchen ist krank!**  
 muß zum Püppchenarzt in  
**Urbachs Puppenklinik**  
 D 3, 8, eine Treppe. 65450  
 Avant reparaturbedürftige Puppen haben behrliche  
 Aufnahme und sichere Heilung. Urbachs Puppenärzten  
 von echten Puppen sind der besten, können von den lieben  
 Kleinen nach Desinfektion gekostet und frisiert werden, ohne  
 anzuweinen zu verlieren. Darum schnell nach  
**Urbachs Puppenklinik**  
 D 3, 8, Planken, eine Treppe. Telephon 3868.

**Franz Kühner & Co.**  
 Inh.: G. Frickinger & Franz Kühner.  
 Telephon Nr. 40B. Bureau: C 4, 9a.  
 Kohlen, Koks, Briketts u. Holz.

**Friedr. Platz**  
 Ältestes Optisches Spezial-Geschäft am Platze.  
 Kaufhaus. N 1, 4. (Breite Strasse.) N 1, 4.  
 (Umzug in den neuen Laden: Anfang des Jahres 1906.)  
 Grosse Auswahl in allen Optischen Artikeln.  
 Barometer, Thermometer, Operngläser, Feldstecher etc.  
 aus nur 1. prima Fabriken.

**Neu! Für den Christbaum!**  
**Künstliche Eisnadeln**  
 Willkürlich erscheinende  
 Metallnadeln und schneidende  
 Metall auf dem Christbaum zu  
 erzeugen, unternimmt mit ungleichen  
 Gold- und Silberfäden  
 bei Kerkelstein einen reizenden  
 Kunst- u. Gebrauchsartikel  
 empfehlen: **Sofdrogerie Ludwig & Schütthelm, O 4, 5**  
 C. U. Knoch, Prod. am Waldhorn, D 3, 1.

Unsere Einrichtungen zum  
**Vernickeln, Verkupfern u. Vermessingen**  
 neuer u. gebrauchter Gegenstände halten wir bestens empfohlen.  
**Esch & Cie., Fabrik Irischer Oefen.**  
 Annahmestelle: B 1, 3, Breite Strasse.

**Weihnachtsgeschenke**  
 in allen Preislagen für  
**Haushalt und Küche**  
 68948 finden Sie in grosser Auswahl bei  
**Josef Blum**  
 D 1, 13, Ecke. D 1, 13, Ecke.  
 Permanente Ausstellung in 7 Schaufenstern.



# Sehenswerte Weihnachts-Ausstellungen

veranstalten in der

# Kunststrasse

**Geschw. Alsberg**

O 2, 8.

**K. Ferd. Heckel**

Pianos der ersten Fabriken . . . .  
. . . . Bilder in modernen Rahmen.  
Gebundene Musikalien zu Seidenkarten

N 3, 11. N 3, 11.  
**Hill & Müller**  
Gummi-, Celluloid- u. Spielwaren.

Teppich-Haus O  
**J. Hofstetter** 4  
ältestes Haus der Brande. 1  
Perier-Teppiche  
Decken - Hüter - Vorlagen  
Gardinen - Stores . . . .

Telephon 3746. O 3, 1112.  
**Sali Maier**  
Mitglied des Allgemeinen Rabatt-Spar-Vereins.  
Gestickte Blousen, Schürzen, Pompadours,  
Theatertücher, Fächer, Handschuhe etc. etc.  
Seidenwaren-, Mode- und Putzartikel.

**F. Nemnich**  
Buchhandlung und Antiquariat.  
Ankersteinbaukasten.  
Telephon 429. N 3, 78.

**Louis Marsteller**

Feine Galanteriewaren.  
Reichhaltiges Lager aller Brenn- u. Malartikel.

**Wilhelm Müller**

Reife-Effekten — ff. Lederwaren.

**Wilhelm Prestinari**

Kunstgärtnerei.  
Apparte Arrangements  
für Geschenke u. Dekorationen.

**M. Reutlinger & Co.**

Möbel,  
Bronzen,  
Porzellan,  
Beleuchtungskörper.

**Just Schiele**

Reichhaltiges Lager  
vornehmer preiswerter Bilder,  
geschmackvoll gebund. Musikalien,  
erstklassiger Pianos, Flügel,  
Harmoniums, Phonolas.

**C. G. WAHL**

Inh.: BAYER & BRÜCK  
Möbel & Dekorationen.  
Telephon 648. N 3, 10.

**Weidner & Weiss**

Leinen-, Wäsche-, Betten- u. Ausstattungsgehidt  
empfehlen  
sämtliche Artikel für Weihnachtsgehidte  
in reicher Auswahl.

**H. Wurtmann & Co.**

(E. Imbach Nachf.)  
Regenschirme · En-tout-cas  
Spazierstöcke.